
NEWSLETTER**KOMMENTAR DES
FONDSMANAGEMENTS***COMMENTARY OF THE
PORTFOLIO MANAGER*

ALPINE FUND

wir freuen uns, Ihnen den Alpine Fund Newsletter für Februar zukommen lassen zu dürfen.

We are pleased to send you the Alpine Fund newsletter for February.

Mit freundlichen Grüßen dankt für Ihr geschätztes Interesse

With kind regards we appreciate your interest.

Dr. Oliver Stolte
Senior Portfolio Manager,
Reuss Private Deutschland AG

STATUS QUO

Die Aktienmärkte rund um den Globus haben bisher um rund -11% korrigiert und damit ihre Zuwächse seit Sommer 2017 (Europa) und Jahresanfang (USA) wieder abgegeben. Steigende Löhne in den USA ließen Sorgen auf eine anziehende Inflation und dadurch bedingt stärkere Zinserhöhungen in den USA aufkommen. Wir hatten bei Dax-Ständen von 13.250 sowie 12.450 in Aktien netto Short Positionen entsprechend aufgebaut, die wir nun bereits wieder geschlossen haben. Anleihen der zweiten Qualität notierten – trotz des Risk-Off-Mode an den Aktienmärkten - seitwärts.

Equity-Markets around the globe have corrected about -11% and as a result, gains recorded since summer 2017 (Europe) and beginning of the year (US) have been lost again. Increasing wages in the US raised concerns over an accelerating inflation which might lead to strong interest rate hikes in the US. Accordingly, we had shortened equities at Dax levels of 13,250 as well as 12,450, which we now have already closed again. The market for High-Yields tended sideways – despite the risk-off-mode at equity markets.

Der Sell-Off in Anleihen der 1. Qualität setzte sich weiter fort – so notieren bspw. 5-jährige Deutsche Bundesanleihen erstmals wieder mit einer positiven Rendite. WTI-Rohöl notierte deutlich schwächer letztlich unter 60 US-\$/Barrel. Gold legte bis auf 1.360 zu und korrigierte seitdem bis auf final 1.310 US-\$/Unze.

The sell-off wave in Investment Grades continued – for instance 5-year German Federal Bonds noted a positive yield for the first time in years. WTI noted noticeably weaker – lately less than 60 US\$/Barrel. Gold rose up to 1,360 and since then has ultimately corrected down to 1,310 US-\$/Ounce.

OUTLOOK

Es wird in den folgenden Monaten zu einer noch divergenteren Entwicklung in den USA und Europa kommen: Die Stellschraube wird das Währungsverhältnis EUR-USD sein. Aus für uns nur schwer nachvollziehbaren Gründen sehen wir eine anhaltende USD-Schwäche – trotz eines starken US-Wachstums bei steigenden US-Zinsen. Insbesondere dies hatte eine Outperformance von US- vs. EU-Aktien bisher zur Folge.

In the upcoming months we'll see an even more diverging development in US- and Europe: with EUR-USD FX-rates being the conductor. We see a weakness in USD for elusive reasons - despite a strong growth in the US economy and rising US interest rates. This was the primary reason for an outperformance of US- vs. EU-equities thus far.

Wir gehen von einer anhaltenden USD-Schwäche bis mindestens 1,30 USD/EUR aus und sehen daher in einem bald einsetzenden Rebound an den Aktienmärkten durchaus die Möglichkeit, dass die US-Märkte nochmals marginal neue Höchststände verzeichnen könnten. EU-Aktien werden – es sei denn, wir sehen bereits vorher wieder einen stärken USD – ihre Höchststände sicherlich nicht mehr erreichen. Der folgende Rebound an allen Aktienmärkten sollte bei etwaigen Long Positionen nicht mehr maximal ausgereizt werden. Vielmehr sollte er als finaler Exit genutzt werden, da der Top-Building Prozess an den Aktienmärkten seine abschließende Phase erreicht hat. Anleihen der 2. Qualität werden schwächer tendieren, so dass kurze Laufzeiten entscheidend sein werden, um noch positive Renditen zu erzielen.

We expect a further USD weakness up to at least 1.30 USD/EUR and due to the soon upcoming rebound in equities, envisage the possibility of US markets reaching marginally higher peaks than before. EU equities are not expected to reach their previous peaks anymore – unless we see an earlier regained strength of USD. The upcoming rebound in equity-markets should no longer be exhausted to its maximum in case of being positioned long in equities. Instead, it should be used as final exit, as the top-building process in equities has reached its final stage. High Yields will note weaker, making short maturities even more important in order to receive positive yields.

Anleihen der 1. Qualität werden im Kurs weiter nachgeben, da – trotz fallender Aktienmärkte – auch weiterer Druck durch steigende Zinsen entstehen wird. WTI-Rohöl sehen wir in Zukunft weiterhin schwächer. Nach dem Rücklauf bis 1.310 und dem anschließenden Ausbruch deutlich über 1.335 sehen wir Gold nun in der laufenden Aufwärtsbewegung in den nächsten Wochen deutlich über 1.400 US-\$/Unze.

Prices for Investment Grades will drop even further, as – despite falling stock markets – additional pressure will arise from increasing interest rates. In our opinion WTI will continue to note weaker in the future. After the setback to 1,310 and the following recovery to notably above 1,335 we expect Gold to exceed 1,400 US-\$/Ounce significantly during the current upward-movement in the next weeks.

Der Alpine Fund ist entsprechend positioniert.

The Alpine Fund is positioned accordingly.

WEITERE INFORMATIONEN

Das aktuelle Factsheet finden sie hier:

Besuchen Sie unsere Website für mehr Informationen.

Here you can download the current fact sheet:

Please visit our Website for more information.

[FACTSHEET](#)

[WEBSITE](#)

IHR ANSPRECHPARTNER

Alpine Trust Management AG
Am Südpark 45
D - 50968 Köln-Marienburg

Tel: 0049 221 250 80 987
Fax: 0049 221 250 80 988
Mail: info@alpinetrust.de